



HÜPEDEN & MERZYN VERLAG

BERLIN — LEIPZIG — PARIS

(Z)

Ende September gelangen zur Ausgabe:

Theodor Duimchen
1. bis 3. Tausend.

Bruch Roman

Ein halbes Menschenalter lang hat der Verfasser selbst im Grosshandel gestanden, der wie kein zweiter Schriftsteller von heute die Erscheinungen des Handels kennt und zu denken weiss und uns dadurch so mächtig und zwingend an **Gustav Freytags Meisterwerk: „Soll und Haben“** erinnert. Wie im Gegensatz hierzu Duimchen diese Dinge, diese Menschen, diese Probleme sieht, ist interessant zu vergleichen.

„Bruch“ ist der Kaufmannsroman unserer Tage, ein Kulturroman grossen Stils.

Welch grosses Aufsehen dieser neue Roman Duimchens durch den Erstabdruck in der „Kreuzzeitung“ hervorgerufen hat, beweisen uns die bereits zahlreich eingelaufenen Bestellungen; wir empfehlen daher, sich rechtzeitig mit Exemplaren versehen zu wollen. Befreundeten Handlungen geben wir bei gleichzeitiger Barbestellung auch ein gebundenes Exemplar à cond.

Broschiert: Mk. 4.— ord., Mk. 3.— no., Mk. 2.65 bar; gebunden: Mk. 6.— ord., Mk. 4.60 no., Mk. 4.15 bar.
Einband Mk. 1.50 bar — Karton Mk. 0.10 bar.

von **Stendhal**
(Henry Beyle)

Essays

Inhalt: Cimabue · Giotto · Lionardo da Vinci · Michelangelo · Napoleon Bonaparte · Aus dem Tagebuche eines Reisenden · Aus dem Leben Rossinis · Aus verschiedenen Büchern.

Übertragen und mit Einleitung von A. Schurig.

Stendhal oder Henry Beyle, wie der Kosmopolit, der sich hinter diesem deutschen Pseudonym verborgen hält, in Wirklichkeit heisst, gehört bei uns in Deutschland, seit ihn **Jacob Burckhardt** entdeckt und **Friedrich Nietzsche** in weiten Kreisen bekannt gemacht hat, zu den Franzosen, die man wegen ihrer glänzenden Eigenart schätzt und bewundert. Jene **Worte Goethes**, die er im Jahre 1818 über Stendhal schrieb, gelten ungeschwächt noch heute: „Stendhal ist ein lebhafter Franzose, passioniert für Musik, Tanz und Theater. Seine freie und freche Art und Weise zieht an, stösst ab, interessiert und ärgert und so kann man ihn nicht loswerden. Man liest das Buch immer wieder mit neuem Vergnügen und möchte es stellenweise auswendig lernen. Und man muss es nicht allein lesen, man muss es besitzen.“

Antonio Fogazzaro

Das
Geheimnis des Dichters
Roman

Übertragen von E. Müller-Röder.

Auf einer Reise durch Deutschland unter dem Eindruck des mittelalterlichen Nürnberg und der unvergesslichen Romantik des schönsten deutschen Stromes mit seinen Schlössern, Burgen und Ruinen entstand dem feinsinnigen italienischen Schriftsteller die Idee zu dem Roman, den wir nunmehr auch den deutschen Lesern zugänglich machen. „Das Geheimnis des Dichters“ ist die zarteste der Prosaschöpfungen Antonio Fogazzaros und zugleich seine intimste.

Broschiert: Mk. 3.— ord., Mk. 2.25 no., Mk. 2.— bar; Gebunden: Mk. 4.— ord., Mk. 2.80 bar.
Einband Mk. 0.80 bar.

Freiexemplare 11/10. — Ein Probeexemplar bis zum 1. November mit 40%.

Wir bitten zu verlangen!

Auslieferung ausschliesslich in Leipzig, nur für Berliner Firmen Blumeshof 9.